



Rüm und Lang sind ausgeflogen

Die in einer spektakulären Rettungsaktion geborgenen jungen Mauersegler namens Rüm und Lang (das «Rümlangerblatt» berichtete) sind am vergangenen Sonntag um 13.30 Uhr vom Müllrain aus in die grosse weite Welt gestartet. Ihre Pflegemutter Silvia Volpi hatte sie zuvor aufgepäppelt und beringt.

Die leibliche Mutter der Jungvögel konnte schon früher freigelassen werden. Nun dürfte die ganze Vogelfamilie auf ihrem Weg ins afrikanische Winterquartier sein. Sollten sie in einem folgenden Jahr wieder zurückkehren, können sie dank der Beringung identifiziert werden. (RU)

Hecke gestiftet

Dem Tierheim Rümlang, respektive der Kleintier- und Vogelwelt wurde eine 120 Meter lange Hecke gestiftet. Sie besteht aus über 400 Sträuchern. Nachdem die Stifterin – die in Rümlang arbeitende Fotografin und Filmerin Silvia Volpi – samt vier Angestellten des Tierheimes mit Schaufeln bewehrt am vergangenen Samstag vergeblich auf die Lieferung der Pflanzen wartete, standen sie am Montag erneut bereit (Bild). Um 17 Uhr war die Hecke gepflanzt. Volpi, die sich tatkräftig für gestrandete Mauersegler einsetzt, meinte: «Es wäre schön, wenn mit Heckenpflanzungen wieder mehr für den Erhalt des Lebensraums von Kleintieren getan würde.» (e)

